

## Pressemitteilung

11.04.2016

### **Vinitaly 2016: Cangrande-Preis geht nach Tramin Anerkennung für das Lebenswerk von Paolo Foradori**

***Paolo Foradori, Seniorchef des Weinguts J. Hofstätter, ist Südtirols diesjähriger Cangrande-Preisträger. Die begehrte Auszeichnung wird traditionell am ersten Tag der Vinitaly verliehen, der internationalen Fachmesse für Weine und Destillate: ein wichtiger Treffpunkt für Fachleute und Kenner der Branche, an dem die Südtiroler Weinwirtschaft seit 1988 teilnimmt. Die 50. Ausgabe der Vinitaly findet vom 10. bis zum 13. April in Verona statt.***

Gleich am ersten Tag der Vinitaly war der Gemeinschaftsstand der Südtiroler Weinproduzenten, der von IDM Südtirol organisiert wurde, gut besucht. Zur Eröffnung der Messe wurde der renommierte Preis „Cangrande ai Benemeriti della Vitivinicultura“ verliehen; er geht dieses Jahr an Paolo Foradori, Blauburgunder-Pionier des Weinguts J. Hofstätter in Tramin. Mit diesem prestigeträchtigen Preis ehrt jede Region Italiens den besonderen Einsatz zur Entwicklung des Weinbaus und zur Förderung der Weinkultur.

Paolo Foradori stammt aus einer alteingesessenen Winzerfamilie. Seit jeher ist der Weinbau seine Leidenschaft, auf dem Weingut J. Hofstätter geht er dieser Passion seit vielen Jahren nach. Ganz besonders hat es ihm der Blauburgunder angetan: Nachdem Paolo Foradori fast zufällig auf dem elterlichen Weingut auf die noble Rotweinsorte gestoßen war, ging er auf Reisen, um alles darüber zu erfahren. Danach setzte er sein Wissen in heimischen Weinbergen in die Tat um – ein wahrer Pionier, der auch die Arbeit anderer Südtiroler Winzer geprägt hat.

Durch sein Verdienst ist das Weinbaugebiet Mazon heute außerhalb der französischen Weinregion Burgund eines der wichtigsten Anbaugebiete weltweit für den Blauburgunder. Aber nicht nur Tramin, auch das gesamte Weinland Südtirol hat von den Bemühungen des Cangrande-Preisträgers profitiert: Paolo Foradori war es nie wichtig, auf den Etiketten seiner international bekannten und gefragten Weine sich selbst oder sein Weingut zu profilieren, sondern es ging ihm vielmehr darum, ihren Ursprungsort zu vermitteln.

Dies ist auch das Ziel des 1.500 m<sup>2</sup> großen Südtirol-Stands, den die IDM für die 79 ausstellenden Südtiroler Weinproduzenten organisiert hat. Gemeinsam präsentiert sich dort Südtirols Weinwelt dem Publikum – und bietet edle Tropfen zum Verkosten an.

**Pressekontakt:** Bettina König, T 0471 094007, [bettina.koenig@idm-suedtirol.com](mailto:bettina.koenig@idm-suedtirol.com)